

Dienstrad leasen?

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. Dezember 2024 15:46

[Zitat von O. Meier](#)

Kann man wirklich Geld sparen, wenn noch eine weitere Partei (Leasing-Agentur) ins Spiel kommt, die auch etwas verdienen möchte? Und, kann ich da zu einer beliebigen Händlerin gehen und die rechnet über die Agentur ab, ob habe ich ein beschränktes Portfolio?

Ich muss jetzt wohl eines meiner Sommerfahräder austauschen. Soll ich da bis 2026 warten bis das Land eine Agentur gefunden hat? Nicht wirklich. Wenn ich ein Fahrrad haben möchte, kaufe ich mir eines.

Schön, dass du das kannst. Nicht jeder ist aber in dieser Situation.

Schrieb ich ja, im E-(Lasten)Rad bereich ist man schnell bei 5000 €, die hat man vielleicht nicht so rumliegen.

[Zitat von O. Meier](#)

Hätte ich da über eine Finanzierung nachdenken müssen? Ich habe einfach der Händlerin das Geld gegeben (nachdem wir uns über den Preis geeinigt haben).

Bei mir würden dann Fahrräder in den Sinn kommen, die ich mir sonst nicht leisten wollen würde.

Es ist eben ein Benefit, kann man mitnehmen, muss man aber nicht.

Ich träume schon einmal von n+1. (Aktuell n = 7)

(Und nein "brauchen" tue ich kein Rad, aber haben wollen - da wären noch einige)